

Stellungnahme der Verwaltung:

Im Rahmen des Verkehrsentwicklungsplanes wurde die Verlegung der Ringstraße in Verbindung mit einer innerstädtischen Entlastungsstraße über den Bahnhofsvorplatz zum Steinweg mit dem Ergebnis untersucht, dass sich eine solche Entlastungsstraße langfristig positiv auf die gesamtstädtische Verkehrsplanung auswirken könnte. Als Handlungsleitlinie für die weitere Verkehrsplanung wurde allerdings beschlossen, auf Straßenbaumaßnahmen – mit Ausnahme der Verlegung der B 210 zum Knoten Nordkai und der Entlastungsstraße südlich des Eisenbahndocks – zu verzichten, da zur leistungsfähigen Abwicklung des Kraftfahrzeugverkehrs keine weiteren Maßnahmen notwendig sind.

Die Verlegung der Ringstraße zwischen Große Straße und Abdenastraße könnte jedoch ein Beitrag zur Entlastung der Strecke zwischen Wasserturm und Neutorstraße darstellen. Nach Aussage der Verkehrsgutachter Schnüll, Haller und Partner wäre jedoch im Vorfeld die Leistungsfähigkeit des vierarmigen Knotenpunktes an der Abdenastraße hinsichtlich der Machbarkeit einer solchen Planung zu überprüfen.

Die Verwaltung schlägt daher vor, vor der Erarbeitung vertiefter Planungskonzepte zur Verlegung der Ringstraße zunächst die Leistungsfähigkeit des Knotens gutachterlich überprüfen zu lassen. Die Erstellung eines solchen Gutachtens wird voraussichtlich ca. 30.000,- € kosten.

Haushaltsmittel in der erforderlichen Höhe stehen derzeit nicht zur Verfügung.